



## Nr. 5 / 2. Mai 2013

### Inhaltsübersicht

#### Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	93
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2014 der Fachlehrer	94

#### Stellenausschreibungen

##### Staatlich

Ausschreibung einer Schulratsstelle	94
Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/ eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 im Bereich der Förderschulen für München	95
Ausschreibung einer Stelle „Beratungsrektorin/ Beratungsrektor als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen“ – zweite Ausschreibung –	96
Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern	96
Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Ernährung und Gestaltung an der Regierung von Oberbayern im Bereich Förderschulen	97
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	98

#### Privat

Stellenausschreibung einer Sonderschulrektorin/ eines Sonderschulrektors an der St. Valentinschule Ruhpolding, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	101
--	-----

#### Nichtamtlicher Teil

Werken und Gestalten für Fachlehrer in der Landesvolkshochschule Wies	102
j-ini – Junge Initiatoren gesucht Wettbewerb für Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren	103
Medienhinweise	103
Rezension	104

## Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<b>Rahmenprogramm für den Vorbereitungsdienst der Förderlehrer und Förderlehrerinnen</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Februar 2013 Az.: IV.3-5 S 7121-4b.1800	KWMBI Nr. 6/2013 Seiten 90-92
<b>Woche des Waldes und Tag des Baumes 2013</b> Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 12. März 2013 Az.: VI.8-5 S 4430.3-6a.20 380	KWMBeibl Nr. 6/2013 Seiten 83-84
<b>Änderung der Bekanntmachung über die Beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. Februar 2013 Az.: VII.7-5 H 9001.1-7.373	KWMBI Nr. 6/2013 Seiten 92-94
<b>Änderung der Bekanntmachung zu den Zweiten Staatsprüfungen 2014 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. März 2013 Az.: IV.3-5 S 7175-4b.14 511	KWMBeibl Nr. 7/2013 Seite 90
<b>Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2014 der Fachlehrer</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. März 2013 Az.: IV.3-5 S 7170-4.872	KWMBeibl Nr. 7/2013 Seiten 90-91

Anneliese Willfahrt

Bereichsleiterin

## Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2014 der Fachlehrer

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. März 2013 Az.: IV.3-5 S 7170-4.872

Die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2014 der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrer (ZAPO-F II) vom 12. Dezember 1996 (KWMBI I 1997 S. 50, ber. KWMBI I S. 86), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Mai 2011 (KWMBI S. 214), in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LibG) vom 5. August 2010 (GVBI S. 410, § 3) und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung zugelassen ist, wer sich im Schuljahr 2013/2014 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 ZAPO-F II).

2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom **12. April 2013 bis 11. Oktober 2013**. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter/der Seminarleiterin einzureichen. Dieser/Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.

3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:

3.1 Die Lehrproben finden im Zeitraum vom **28. Januar 2014 bis 6. Juni 2014** statt.

Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.

3.2 Der schriftliche Teil der Prüfung findet am **14. April 2014** statt.

3.3 Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom **10. Juni 2014 bis 13. Juni 2014** statt.

3.4 Für die Prüfungsteilnehmer 2014, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der **1. August 2014** festgelegt.

3.5 Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nummer 3.1 bis 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.

4. Zur Qualifikationsprüfung 2014 können zur Notenverbesserung auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2013 abgelegt und bestanden haben.

4.1 Die Meldung zur Prüfung hat spätestens zu erfolgen:

4.1.1 falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: **22. Juli 2013**.

4.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses**.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.

4.2 Die Bewerber haben die Lehramtsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

Josef Kufner  
Ministerialdirigent

## Ausschreibung einer Schulratsstelle im Landkreis Eichstätt

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. April 2013 Az.: IV.3 - 5 P 7001.1.1 – 4b.33 520

Die Stelle der Fachlichen Leiterin bzw. des Fachlichen Leiters beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Eichstätt wird ausgeschrieben (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG).

Die Bewerberin/Der Bewerber soll über eine mehrjährige Bewährung im Schulaufsichtsdienst der Grund- und Mittelschulen verfügen.

Die Tätigkeitsschwerpunkte sind in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Juli 2006 (KWMBI I S. 183), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI S. 136) „Aufgaben der Staatlichen Schulämter“ konkretisiert.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle einer weiteren Schulrätin bzw. eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Schulaufsichtsbeamtinnen bzw. Schulaufsichtsbeamte oder Beamtinnen bzw. Beamte bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Volksschul-, Grundschul-

oder Mittelschuldienst in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Rektorin bzw. Rektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor besitzen.

Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektorin bzw. Institutsrektor, wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter im Hochschulbereich oder Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Schulaufsicht gleich.

Den Bewerbungen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) sie gilt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die ausgeschriebene Stelle ist nicht teilzeitfähig.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis **24. Mai 2013** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamts) einzureichen.

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen

Termin zur Vorlage bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Bereichsleiterin Anneliese Willfahrt, am 7. Juni 2013** (Eintrefftag)

**Den Gesuchen sind folgende Erklärungen beizufügen:**

- über Wohnungsnahme in der Nähe des Dienstorts
- über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## **Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 im Bereich der Förderschulen für München**

Zur Schulberatung an Förderschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 14 für München ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 an Förderschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie mit mindestens vier Semestern.

Erwartet werden:

- Erfahrungen im Bereich Coaching, z. B. kollegiale Fallbesprechungen, Coaching von Lehrern, Teams und Schulleitern, Teamentwicklung,
  - Erfahrungen in der Beratung von Schülern, Lehrkräften und Eltern,
  - Erfahrungen in der Konzeptentwicklung der Förderschulen im Rahmen von Schulentwicklung,
  - Mitgestaltung von Integrations- und Kooperationskonzepten in Zusammenarbeit mit der allgemeinen Schule
- Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs (Lehramtsstudium bzw. abgeschlossenes Zweitstudium) beizugeben.

Die Ernennung zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Bewerbungen werden bis zum **24. Mai 2013** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 41-1, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, erbeten.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## **Ausschreibung einer Stelle „Beratungsrektorin/Beratungsrektor als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen“ – zweite Ausschreibung –**

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen in den **Staatlichen Schulämtern Ebersberg / Landkreis München** erneut ausgeschrieben.

Voraussetzung für eine Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Bes.Gr. A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung grundsätzlich eine Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß § 109 LPO I im Fach Beratungslehrkraft sowie für Lehrkräfte der Bes.Gr. A 12 / A 12 Z in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich über die **Schulamtsbezirke Ebersberg / München Land**.

Zu den Aufgaben des Beratungsrektors als qualifizierter Beratungslehrer gehören auch

- die Abstimmung der Beratungsarbeit von Beratungslehrkräften an Grund-, Mittel- und Förderschulen im Zuständigkeitsbereich,
- die Unterstützung der Staatlichen Schulämter in fachlichen Fragen,
- die Zusammenarbeit mit den Schulpsychologen und mit der Staatlichen Schulberatungsstelle.

Der Beratungsrektor übt in seinem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben des Beratungslehrers am Staatlichen Schulamt nach Nr. 2.3.2 der KMBek vom 29.10.2001 (KWMBI I S. 454) aus.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz in einem der beiden Schulamtsbezirke genommen wird
- b) der Nachweis (Zeugniskopie) über die abgelegte Erweiterungsprüfung gemäß LPO I (§ 109)

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/  
des Bewerbers **24. Mai 2013**
2. beim Staatlichen Schulamt Ebersberg **31. Mai 2013**

3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau RSchRin Manuela Strobl** **7. Juni 2013**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS) bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Fürstfeldbruck ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/  
des Bewerbers **24. Mai 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen  
Staatlichen Schulamt **31. Mai 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau Ltd. RSchDin Anne Blank** **7. Juni 2013**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

## **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Fürstfeldbruck ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/  
des Bewerbers **24. Mai 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen  
Staatlichen Schulamt **31. Mai 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau Ltd. RSchDin Anne Blank** **7. Juni 2013**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Altötting ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/  
des Bewerbers **24. Mai 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen  
Staatlichen Schulamt **31. Mai 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,  
**Frau Ltd. RSchDin Anne Blank** **7. Juni 2013**

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

### **Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Ernährung und Gestaltung an der Regierung von Oberbayern im Bereich Förderschulen**

An der Regierung von Oberbayern ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters Ernährung und Gestaltung für den Förderschulbereich zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Der zukünftige **Fachberaterbezirk** erstreckt sich über die **Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Bad Tölz und Weilheim.**

Erwartet werden umfassende unterrichtspraktische Erfahrungen im Bereich Ernährung und Gestaltung im Förderschulbereich, sowie eine reichhaltige Fortbildungstätigkeit in diesem Fachbereich.

Fachliche und pädagogische Qualifikation im sonderpädagogischen Bereich, Organisations- und Kooperationsfähigkeit, Personalführungsqualitäten sowie erweiterte EDV-Kenntnisse in Word, Excel und Powerpoint sind zudem erforderlich.

Bewerbungen werden bis zum **24. Mai 2013** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 41-1, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, erbeten.

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

**Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen****Grund- und Mittelschulen:**

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Emmerting-Mehring	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.13	258	
	GS MS Kirchweidach	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.13	274	vier Schulhäuser
DAH	MS Anton-Günther-Straße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.13	245	2. Ausschreibung
FFB	GS MS Fürstenfeldbruck Theodor-Heuss-Str.	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	01.08.13	554	Korrektur zu OSA 4/13
MB	MS Miesbach	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.13	319	
	GS Otterfing	R/in A 13 Z	voraussichtl. 01.06.13	157	
M - L	GS Ismaning Kirchplatz	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.13	328	
M - S	GS Limesstraße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.13	292	
PAF	GS Rohrbach	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.13	205	
RO	GS MS Großkarolinenfeld	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	01.08.13	571	
	MS Rosenheim Am Luitpoldpark	R/in A 14 Z	voraussichtl. 01.08.13	534	
	GS Wasserburg am Inn	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	01.08.13	252	
WM	MS Penzberg Bürgermeister-Prandl- Straße	R/in A 14	01.04.13	264	

1) Zulage 176,21 €

2) Zulage 227,54 €

**Wichtige Hinweise:**

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 bis 70, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → KWMBI → Nr. 08/2011

2. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S. 7, [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

3. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), [www.regierung.oberbayern.bayern.de](http://www.regierung.oberbayern.bayern.de) → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr. 6

4. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“ <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektor/in oder Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Verset-

zungsbewerber grundsätzlich nur berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen.

**Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für****Grund- und Mittelschulen:**

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:  
**24. Mai 2013**
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:  
**31. Mai 2013**
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:  
**7. Juni 2013**

**Förderschulen**

Schule	Schulart	Schulreferent/in	Schülerzahl	Planstelle	BesGr.	frei ab/seit
1622 Schule an der Heckscher Klinik Deisenhofener Str. 28 81539 München	FZ	Sg. 41-9 Künzel	210	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin	A 14 Z	01.08.2013
<p><b>Erforderlich:</b> Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen; Erfahrungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der Schule für Kranke und oder Schulberatung; Erfahrungen in unterschiedlichen Schulstufen; vertiefte EDV-Kenntnisse</p> <p><b>Erwünscht:</b> integrierende Führungspersönlichkeit mit der Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit und Kooperation mit den Institutionen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und ihren Trägern an verschiedenen Standorten sowie in einem multidisziplinären Team; Bereitschaft und Fähigkeit zu Innovation und Weiterentwicklung der individuellen, standortbezogenen Förderkonzepte (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung.)</p>						
1544 Rupert-Egenberger- Schule SFZ Unterschleißheim Birkenstr. 4 85716 Unterschleißheim	SFZ	Sg. 41-7 Schmandt- Müller	192	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin	A 14 Z	01.08.2013
<p><b>Erforderlich:</b> Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen; Erfahrungen im Aufbau und begleitender Organisation von Mittags-/Nachmittagsbetreuung und Ganztageskonzept; vertiefte EDV-Kenntnisse</p> <p><b>Erwünscht:</b> Bereitschaft zur Weiterentwicklung der standortbezogenen Förderkonzepte und zur Fortentwicklung des Schulprofils; Erfahrungen in der Lehrerbildung Phase I und II als Praktikumslehrer/in bzw. Betreuungslehrer/in; Planung, Organisation und Tätigkeit in besonderen erzieherischen Aufgabenfeldern; Assessment-Vorbereitung auf die Anforderungen einer Schulleitungstätigkeit (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung.)</p>						
1527 SFZ München Mitte 1 Dachauer Str. 98 80335 München 089/121163931	SFZ	Sg. 41-W Windolf	215	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin	A 14 Z	01.08.2013
<p><b>Erforderlich:</b> Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen; Planung, Organisation und Tätigkeit in besonderen erzieherischen Aufgabenfeldern; umfassende unterrichtspraktische Erfahrungen in der Mittel- und Oberstufe eines Förderzentrums</p> <p><b>Erwünscht:</b> Bereitschaft zur Weiterentwicklung der standortbezogenen Förderkonzepte und zur Fortentwicklung des Schulprofils; sicherer Umgang mit den EDV-Programmen, die im Verwaltungsbereich Anwendung finden; vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Kooperation und Vernetzung (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung.)</p>						

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum

**24. Mai 2013**

an die Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 41-1,  
**Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld.**

**Zur Beachtung:**

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke :

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php)

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

Anneliese Willfahrt  
Bereichsleiterin

**Stellenausschreibung einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors an der St. Valentinsschule Ruhpolding, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

An der St. Valentinsschule Ruhpolding, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Heilpädagogischen Zentrums Ruhpolding ist zum 1. August 2013 die Stelle

**einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (A 15) neu zu besetzen.**

Die St. Valentinsschule besuchen etwa 170 Kinder und Jugendliche in zwölf Klassen, davon vier Partnerklassen und vier Vorschulgruppen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Die Schule ist Teil des Heilpädagogischen Zentrums Ruhpolding der Behandlungszentrum Aschau GmbH, zu welchem eine Integrative Kindertagesstätte, eine Heilpädagogische Tagesstätte, ein Heilpädagogisches Wohnheim und eine Interdisziplinäre Frühförderstelle gehört.

Die Behandlungszentrum Aschau GmbH als Träger verteilt sich auf die Heilpädagogischen Zentren Aschau, Piding und Ruhpolding und umfasst neben den Förderzentren mit den Schwerpunkten körperlich-motorische und geistige Entwicklung, Heilpädagogische Tagesstätten, Therapien, integrative Kindergärten, Frühförderungen, Heilpädagogische Wohnheime für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, sowie die Orthopädische Kinderklinik Aschau, eine Fachklinik, spezialisiert auf die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates bei körperlich und mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen.

Voraussetzungen:

Sie sind Beamtin oder Beamter mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache oder Geistige Entwicklung.

Wir erwarten Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation, sowie EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere im Schulverwaltungsprogramm. Des Weiteren legen wir großen Wert auf eine verantwortungsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern, den anderen Abteilungen der Einrichtung und die Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitern des Hauses in einem interdisziplinären Team. Erwünscht sind die Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit den Partnern aus dem Regelschulbereich im Sinne einer Inklusion durch Kooperation. Als kompetente, einfühlsame

und durchsetzungsfähige Führungspersönlichkeit sollten Sie in der Lage sein, alle Anforderungen im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten sowie in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger zu koordinieren und weiterzuentwickeln.

Es wird erwartet, dass Sie Ihren Dienst auf Grundlage des Leitbildes einer katholischen Einrichtung verrichten, bzw. Mitglied einer AöK – Kirche sind.

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Sofern im Zusammenhang mit der Stellenbesetzung die Stelle eines Sonderschulrektors/einer Sonderschulrektorin der Besoldungsgruppe A 14 Z frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Stelle entschieden. Es wird deshalb gebeten, den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle die Bewerbung gilt.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **24. Mai 2013** an:

Regierung von Oberbayern  
Sachgebiet 41-1  
**Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**  
Maximilianstraße 39  
80538 München

Frau Mayer-Lengsfeld wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis **24. Mai 2013** an:

Behandlungszentrum Aschau GmbH  
Geschäftsführung  
Bernauer Straße 18  
83229 Aschau/Chiemgau

## Werken und Gestalten für Fachlehrer in der Landesvolkshochschule Wies

Der Wochenendkurs mit Brigitte Wintergerst findet statt:

**Freitagvormittag, 18. bis Sonntagmittag, 20. Oktober 2013 und**

**Freitagvormittag, 8. bis Sonntagmittag, 10. November 2013**

Das Ziel des Kurses ist die Unterstützung der Fachlehrer EG in ihrer Arbeit durch:

- die Herstellung anspruchsvoller, aber im Unterricht erprobter Werkstücke
- einen landkreis-übergreifenden Ideenaustausch für Werkstücke zum Thema: „Arbeiten für mobile Zeiten – nicht nur aus Papier“
- einen Vortrag zum Thema „Körpersprache“

Die Teilnehmer wählen zwischen folgenden Kursangeboten:

### Workshops am Freitagnachmittag:

- Körpersprache
- Experimenteller Siebdruck – frei nach Andy Warhol
- Schmuck in Gold und Silber – Sandguss
- Praktisches und Dekoratives aus Kunststoff
- Individuelle Verpackungen und Seifen
- Exkursion nach Oberammergau

### Ganztageskurse am Samstag:

- Spiele aus der Papprolle
- Schmuckstücke aus der Goldschmiedewerkstatt
- Textiljazz, textile Improvisationen
- Schriftspiele – Weihnachtliche Kunst- und Handschrift
- Engelwerkstatt
- Lichtobjekte mit einfachem Stromkreis

### Workshops am Sonntagvormittag:

- Geschickt eingefädelt
- Weidenflechten für Garten und Haus
- Mit Papiergarn durch das Jahr
- Origami – dekorativ gefaltet
- Glasieren – Neue Techniken
- Lernwerkstatt – Farbe von A bis Z

Diese Fortbildung ist auch im Internet zu finden: „fibs - Anbieter Extern, Verbände/Sonst. Einrichtungen, Werken mit B. Wintergerst“, Aktenzeichen E 348-0/13/1 oder /2.

Dienstbefreiung für Freitag ist daher möglich.

Kosten der Fortbildung incl. Übernachtung, Vollpension, Kursgebühr und Tagungs-DVD im DZ 210 €, im EZ 225 €, für Studierende im DZ 170 €.

Fordern Sie bitte nähere Informationen an bei:

Brigitte Wintergerst  
 Kaspar-Weber-Str. 21  
 86929 Penzing  
 E-Mail: [brigitte.wintergerst@gmx.de](mailto:brigitte.wintergerst@gmx.de)

## **j-ini – Junge Initiatoren gesucht Wettbewerb für Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren**

Mit dem **j-ini Award** suchen die bayerischen Volksbanken Raiffeisenbanken engagierte Jugendliche, die sich aus eigenem Antrieb heraus uneigennützig für eine bessere Welt einsetzen. Denn immer mehr Schülerinnen und Schüler verzichten auf einen Teil ihrer Freizeit, um sich in oder nach der Schule ehrenamtlich oder gemeinnützig für Hilfsbedürftige, den Klimaschutz, die örtliche Tafel, die Theatergruppe, den Sportverein oder etwa als Schülersprecher für ihre Mitschüler einzusetzen.

Dieses Engagement möchten die bayerischen Volksbanken Raiffeisenbanken mit dem **j-ini Award** würdigen und mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro** honorieren. Junge Initiatoren zwischen 16 und 21 Jahren aus Bayern sind aufgerufen, sich mit ihrem Projekt zu bewerben. Dabei zählen große Visionen und kleine Heldentaten gleichermaßen – unabhängig davon, ob sich Jugendliche allein oder in der Gruppe, für andere oder für eine Sache einsetzen. Alles, was die Welt ein bisschen schöner und das Leben ein bisschen lebenswerter macht, ist willkommen beim j-ini Award.

Alle Informationen und die Online-Bewerbung unter [www.j-ini.de](http://www.j-ini.de).

**Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2013.**

### **Ansprechpartner:**

Genossenschaftsverband Bayern e. V.  
 Jugendmarketing  
 Türkenstr. 22-24  
 80333 München

Telefon: 089/2868-3469  
 Telefax: 089/2868-3455  
 E-Mail: [j-ini@gv-bayern.de](mailto:j-ini@gv-bayern.de)

## **Medienhinweise**

**Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:**

Hartinger/Hegemer/Hiebel  
**Dienstrecht Bayern I**  
**Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen**

Mit der 178. Aktualisierungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkte dieser Lieferung sind umfangreiche Änderungen in den Verwaltungsvorschriften zum Beamtenrecht (Kennzahl 16.00), die Neuaufnahme der Ausführungsvorschriften zum fachlichen Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst (Kennzahl 27.30) sowie die weitere Komplettierung des Textteils der Verwaltungsvorschriften zum Versorgungsrecht.

Aktualisierungslieferung Nr. 178, 83 Seiten, 10. Januar 2013, 88 Euro

Hartinger/Rothbrust  
**Dienstrecht Bayern II**  
**Arbeitsrecht • Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst**

Neben kleineren tariflichen Änderungen enthält diese Lieferung die neuen Sätze zur Bewertung der Personalunterkünfte, landesbezirkliche Regelungen, insbesondere zu den Erschwerniszuschlägen, Änderungen des TVÜ-Länder und des TV-L, insbesondere die in die Entgeltordnung eingefügten Tätigkeitsmerkmale für die Beschäftigten in der Informationstechnik.

Neu in die Sammlung aufgenommen wurden Durchführungshinweise der VKA zur Übernahme von Auszubildenden sowie Durchführungshinweise des KAV Bayern zur Fahrtkostenerstattung für Auszubildende.

Ferner wurden die inzwischen erfolgten Änderungen des Nachweisgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes, des Entgeltfortzahlungsgesetzes, des SGB V (Anhebung der Geringfügigkeitsgrenze auf 450 €), der Sozialversicherungs-entgeltVO, der Sozialversicherungs-RechengrößenVO sowie des Beitragssatzgesetzes zur Rentenversicherung berücksichtigt.

Aktualisierungslieferung Nr. 135, 71 Seiten, März 2013, 78,66 Euro

**CD-ROM Dienstrecht Bayern**  
**Rechtsstand: 10. Januar 2013**  
 Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten  
 Arbeits- und Tarifrecht der Beschäftigten  
 1 CD März 2013, Bestandteil der Lieferung Dienstrecht II

## Rezension

Harald Denzel

### **Krimizeit**

#### **Untertitel: Ein spannendes Vergnügen in 4 Liedern mit kurzen Sprechseinlagen**

Fidula Verlag, broschiert, 32 Seiten, Preis 7,90 €

ISBN-Nr. 978-3-87226-520-3

Bei der Liedersammlung „Krimizeit“ handelt es sich um ein kleines Musikspiel, bestehend aus vier Liedern und kurzen Sprechtexten, dessen Aufführung ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen. Die stimmungsvolle Klavierbegleitung ist von geübten Klavierspielern gut zu bewältigen. Der einstimmige Chorsatz ist für musikalische Kinder ab mindestens 11 Jahren geeignet. Durch die geschickte Auswahl abwechslungsreicher Rhythmik und atmosphärischer Moll-Tonarten gelingt Harald Denzel ein spannender Musikkrimi. Von Raub bis Mord – verschiedene Themen aus dem Kriminalbereich werden in einem bunten Potpourri miteinander verknüpft.

Die humorigen Liedtexte sowie die ironischen Sprechpassagen lassen viel Freiraum für die individuelle Gestaltung des Musikstücks.

Susanne Vogt, LAA